

Lies die angegebenen Seiten durch. Bearbeite dann die nachfolgenden Aufgaben. Bemühe dich um eine saubere Schrift und eine übersichtliche Gestaltung der Bearbeitung.

Fließgewässer – Die Regionen eines Flusses

S. 198/199

- 1 Aus welchen beiden Bestandteilen ist das „Ökosystem Fluss“ zusammengesetzt?
- 2 Welches sind die abiotischen Faktoren, die an bestimmten Stellen im Fluss ermittelt werden?
- 3 Wie verändern sich Temperatur und Mineralstoffgehalt von der Quelle bis zur Mündung? Gib an, ob die Messwerte fallen oder steigen (Abb. 2, S. 199).
- 4 Vergleiche den Untergrund des Flusses der Forellenregion mit der Kaulbarschregion.
- 5 Woher stammen die feinen Schwebstoffe?
- 6 Warum können sie sich an bestimmten Flussabschnitten ablagern (S. 198) ?
- 7 Was bilden die in einer Region lebensfähigen Arten zusammen (S. 199) ?

Fischregionen:

- 8 Wodurch unterscheiden sich die Fischarten in einem Fluss?
- 9 Welchen Vorteil hat es, dass sie unterschiedliche „ökologische Nischen“ nutzen?
- 10 Wovon ernähren sich die Bachforellen?
- 11 Warum findet man im Unterlauf nur wenige Planktonalgen, obwohl dort der Mineralstoffgehalt hoch ist? Was fehlt?

Basiskonzept: Variabilität und Angepasstheit

S. 199

- 12 Welches Nahrungsspektrum und welche Tagesrhythmik gehören zur ökologischen Nische der Welse?
- 13 Welche Angepasstheit könnte durch unterschiedliche Färbungen erreicht werden?
- 14 Was versteht man unter „Variabilität“ (S. 199, S. 429) ?
- 15 Wodurch nimmt der Anteil gut angepasster Tiere unter den Artgenossen zu (S. 199, S. 408) ?

Das kannst du jetzt

S. 206

- 16 Lies auf Seite 206 den Abschnitt „Fließgewässer“.

Teste dich selbst

S. 207

- 17 Bearbeite auf Seite 207 die Aufgabe 3.
- 18 Warum kommen im Mittellauf viele Grünalgen vor (Seite 207 / Aufg. 4) ?

<u>Glossar</u>	<u>Seite</u>
Angepasstheit	423
Art	423
Biomasse	424
Chlorophyll	424
Destruent	424
Evolution	425
Mineralstoffe	426
Nahrungskette	427
Population	427
Selektion (Auslese)	428
Umwelt	429
Variabilität	429